

Sarah Zurflüh

Mann und Frau, inspirierter Text



Inhaltsverzeichnis

Mann und Frau, inspirierter Text.....	3
---------------------------------------	---

Mann und Frau, inspirierter Text

Es war einmal, vor langer Zeit, ein Wesen. Es war pink wie ein frisches Baby, und hatte Strubbelhaare. Es hatte keine Genitalien. Und es war allein. In kindlicher Freude genoss es den Garten Eden und ass alle Früchte, denn es gab dort keine, die giftig waren. Es gab dort aber auch keine Spiegel, oder andere Menschen, und so konnte es sich selber nicht sehen und daher auch nicht erkennen. Es fühlte, dass etwas fehlte, um die Mensch-Erfahrung zu komplettieren - die Erfahrung war nicht so erhellend wie erwartet. Das Wesen erkannte, dass die Körperlichkeit allein nicht ausreichte. Es fehlte was: Dualität. Also fragte das Wesen nach einer komplett neuen Version des Versuchsaufbaus „Mensch sein“. Diesmal sollte die Dualität so tief in dieses menschliche Universum eingebunden werden, dass es nicht vom Menschsein zu trennen ist.

So entstand diese Welt. Alles vom Kleinsten bis zum Grössten ist dual. Alles vom Feinstofflichsten bis zum Feststofflichsten ist dual. Quarks haben Rechtsdrehung oder Linksdrehung. Gravitation sind zwei Körper, die sich gegenseitig anziehen. Es gibt Körper-Menschen und verstorbene Menschen. Und natürlich Mann und Frau. Dual bedeutet auch ausschliessend. Das Konzept der Dualität ist so tief in unsere Welt verwoben, dass man in einer Inkarnation auch nur ausschliesslich einen Teil des ganzen erfahren kann: nur Mann oder nur Frau.

Diese Welt ist auch so angelegt, dass die Frauen grundsätzlich die Opfer sind, Männer die Täter. Das ist Absicht. Diese kollektive Wahrheit verstärkt das individuelle von Opfer/Täter sein und hilf daher, die Erfahrung Mensch-Sein noch intensiver zu machen.

Wie können wir damit umgehen? Radikale Selbstverantwortung!

Wir können weltweit beobachten, dass Rechtssysteme zwar einzelnen Opfer Recht verschaffen. An der Situation, dass Menschen zu Opfern und Tätern werden, ändern sie jedoch nichts, null, nada. Es ist Zeit, für ein neues Experiment. Im Moment stecken viele Menschen viel Energie in die Veränderung von Systemen: Rechtssystemen, gesellschaftliche Normen, Religionen & Aberglauben. Systeme, welche zu Opfer-Täter-Situationen führen. Diese Energie verpufft zu 99%, vielleicht 1% kommt an. Das ist nicht effizient. Es gilt beim Menschen, dem einzelnen und individuellen anzusetzen. Die Systeme können einfach mal so beibehalten werden, richtige Heilung wird von unten kommen. Die Basis der Menschen wird sich heilen und erst dann, erst dadurch wird am Schluss das System heil.

Also Mensch, schau hin! Schau in dich hinein. Schau wo du Opfer und Täter warst. Schau wo du deine männlichen oder weiblichen Anteile unterdrückst. Heile dich selbst. Investiere dazu mindestens gleich viel Zeit wie für berufliche Weiterbildung. Denn es ist

wichtig. Als geheilter Mensch brauchst du keine Streitereien zwischen Mann und Frau mehr. Du wirst wissen, wenn du angekommen bist.